

ENGLISCHE SPITALRENETTE

WINTERAPFEL



ARCHE NOAH



HERKUNFT:

Die Sorte stammt aus England, wo sie in der Grafschaft Yorkshire, in dem Dorf Syke-House aufgefunden wurde. Der Pomologe Diel beschrieb sie zuerst deutsch und hat Syke-House falsch übersetzt, er machte daraus „Spitalrenette“ (1809). Seit damals wurde die Sorte weit verbreitet und ist sehr beliebt.

FRUCHTBESCHREIBUNG:

Die Frucht ist klein, etwa 60 – 65 mm breit, 50 mm hoch. Die Form ist vorwiegend flachkugelig, seltener hochgebaut, um Kelch und Stiel plattrund, ziemlich gleichmäßig gebauter Apfel, mittelbauchig, teils auch leicht stielbauchig.

SCHALE:

Ist teils glatt, teils feinrauh durch Anflüge und Überzüge von zimtfarbigem, meist feinschuppigem Rost, der oft größere Flächen der Frucht bedeckt. Schalenfarbe ist zuerst hellgrün, später grünlichgelb bis zitronengelb, an der Sonnenseite hellbraunrot 0 – 1/4, Schalenpunkte oft unterschiedlich auffällig und unterschiedlich stark auftretend, mitteldick, graubraun, ohne Geruch.

KELCH:

Ist halboffen bis offen, seltener geschlossen, Blättchen sind grünwollig, spitz, Einsenkung mitteltief, relativ eng, mit kleinen Falten. Der Kelchgrund bleibt oft am Lager bis ins Frühjahr hinein grün, die übrigen Teile der Kelchgrube sind mehr oder weniger stark berostet. Der Kelchrand ist eben bis leicht wellig.

STIEL:

Ist holzig, kurz, 5 – 17 mm lang, bräunlich, dünn bis mitteldick, Stielgrube ist ziemlich eng, mitteltief, mehr oder weniger, teils strahlig berostet.

FRUCHTFLEISCH:

Gelblichweiß, Leitbündel grünlich, fein, erst etwas fest, später mürbe, manchmal etwas schwammig, von sehr gutem, edlem, süßweinigem Geschmack, feine Säure bei hohem Zuckergehalt.

KERNHAUS:

Kernhaus ist leicht hohlachsig, zu den Kammern hin teils geschlossen, teils leicht geöffnet, Kammern geräumig, rundlichovale, zugespitzte, hellbraune, gut ausgebildete Samen enthaltend.

BAUMEIGENSCHAFTEN:

Der Baum wächst schwach bis mittelstark, bildet kugelige Kronen und ist sehr fruchtbar.

GEEIGNETE BAUMFORM:

Ist für alle Baumformen geeignet, auch für Kleinformen.

BODEN UND KLIMAANSPRÜCHE:

Bodenansprüche sind nicht hoch, gedeiht auf jedem Boden und fühlt sich in geschützten Lagen am wohlsten.

BLÜTE: früh.

POLLENSPENDER: guter Pollenbildner.

BEFRUCHTERSORTEN:

Landberger Renette, Peasgoods Sondergleichen, Roter Jungfernapfel, Weißer Klarapfel, Weißer Winterkalvill u. a.

PFÜCKREIFE: Diese Sorte soll spät im Oktober gepflückt werden.

GENUSSREIFE:

Von Ende November bis in den März hinein bei guter Kühlung im Naturkeller genußfähig.

LAGEREIGENSCHAFTEN:

Besitzt gute Lagereigenschaften.

ERTRAG UND EIGNUNG:

Er ist ein ausgezeichneter Tafel- und sehr guter Wirtschaftsapfel, ein sicherer und guter Träger.

PFLEGEHINWEISE:

Schnitt der Leitäste sollte mittellang, der des Fruchtholzes kurz erfolgen. Auspflücken bei zu dichtem Behang.

KRANKHEITSANFÄLLIGKEIT:

Die Sorte wird nur wenig von Schädlingen befallen.

